

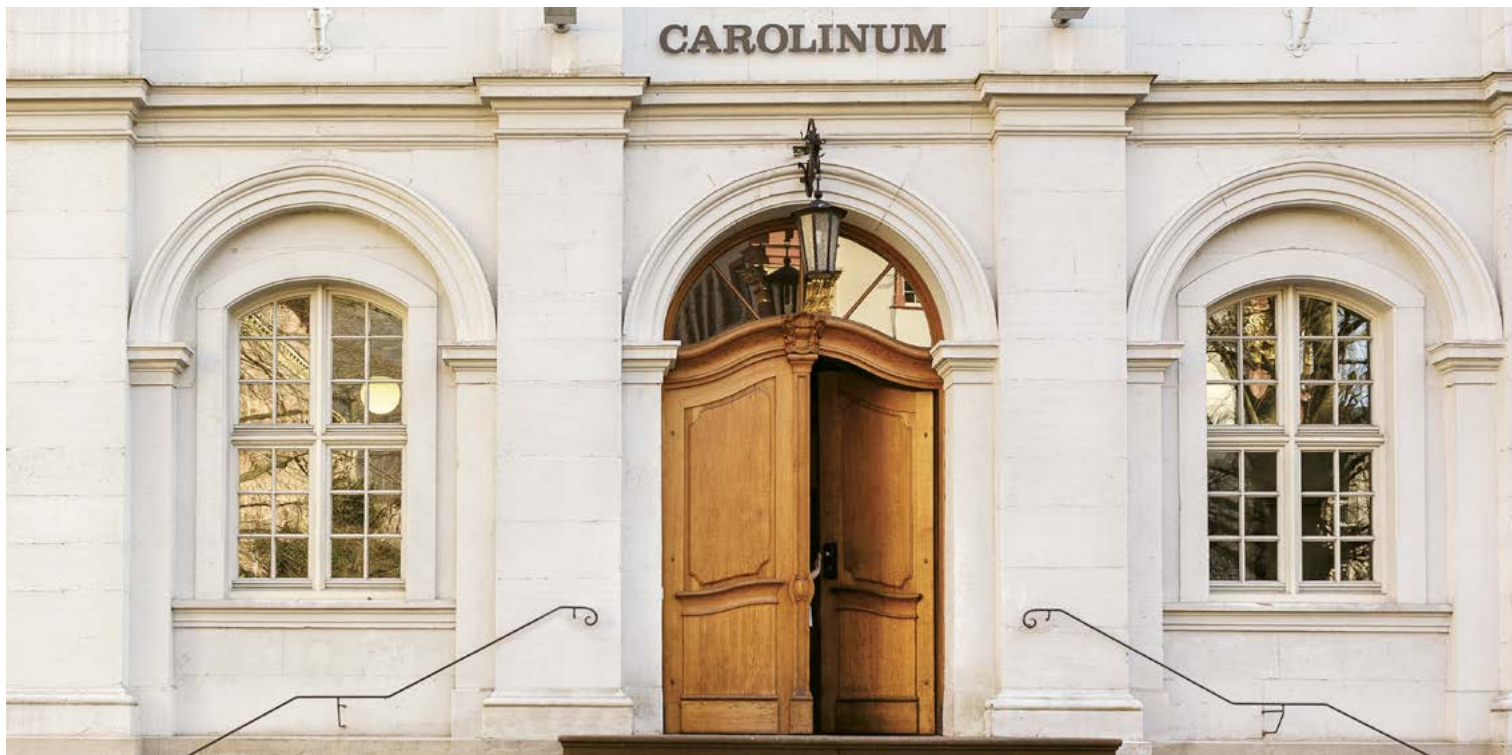
11/2019

# CAROLINE

NEWSLETTER DER  
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



## Inhalt

Neue Ansprechpartner  
in der Universität

Fachkollegienwahl der  
Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft 2019

Arbeitsschutzschulungen für  
Führungskräfte

Einführungsveranstaltungen  
für neue Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

Programmpauschal-  
kompensation in Sonder-  
forschungsbereichen und  
Transregios

Einführung des Walter  
Benjamin-Programms

Gastfamilienprogramm der  
Universität Heidelberg



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich begrüße ich Sie auf diesem Wege mit der neuen Ausgabe der Caroline zum Wintersemester 2019!

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich einen guten Start ins neue Semester und besonders den neuen Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Bereichen einen gelungenen Start an der Exzellenzuniversität Heidelberg. Um Ihnen und Ihren neuen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg in das universitäre Leben zu erleichtern, werden ab diesem Semester Schulungen angeboten, die sich mit

rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen beschäftigen. Gemeinsam mit der Personalentwicklung, den Dezernaten und Stabsstellen der Universität stellen wir ein vielseitiges Programm bereit. Allen beteiligten Personen danke ich für ihren Einsatz und wünsche gutes Gelingen bei der Umsetzung!

Weitere interessante Themen finden Sie in der Caroline, mit besten Grüßen

Ihr Kanzler

Dr. Holger Schroeter, Kanzler

## DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

## Neue Ansprechpartner in der Universität



### Joana Hahn – Persönliche Referentin des Kanzlers

Joana Hahn unterstützt seit dem 1. September 2019 den Kanzler der Universität als dessen persönliche Referentin. In ihrer Funktion ist sie eine neue wichtige Ansprechperson für alle Bereiche der Administration, Forschung und Lehre sowie die gesamte Universität. Sie übernimmt insbesondere die Koordination von Themen und Kommunikationsprozessen im Kanzlerumfeld sowie mit den dezentralen Einrichtungen im internen und externen Raum.

Neben ihren universitären Abschlüssen in Biologie und Wirtschaftswissenschaften verfügt Frau Hahn über fundierte Erfahrungen als Unternehmensberaterin und Innenrevisorin, als Dozentin für Internationales Management sowie als langjährige Referentin und Stabsstellenleiterin für Strategie- und Organisationsmanagement in der Heidelberger Universitätsmedizin.

Seminarstraße 2, Raum 217  
Tel. +49 6221 54-12003  
Fax +49 6221 54-12029  
joana.hahn@uni-heidelberg.de



### Christoph Wassermann – Datenschutzbeauftragter

Christoph Wassermann ist seit dem 1. August 2019 Datenschutzbeauftragter der Universität und dem Kanzler zugeordnet. In dessen fachlich weisungsfreier Funktion berät er bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen, überwacht die Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes und fungiert als Kontaktstelle des Landesdatenschutzbeauftragten sowie als vertraulicher Ansprechpartner für betroffene Personen.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Heidelberg war Christoph Wassermann wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Allgemeine Staatslehre sowie am Dekanat der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg. Im Anschluss an sein zweites Juristisches Staatsexamen war er u.a. stellvertretender Leiter der Dienstleistungseinheit Hochschulrecht und Akademische Angelegenheiten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Fundierte Erfahrungen im Datenschutzrecht und in der Datenschutzpraxis sammelte er durch seine mehrjährige Tätigkeit in der dortigen Stabsstelle Datenschutz.

Seminarstraße 2, Raum 336  
Tel. +49 6221 54-12070  
datenschutz@uni-heidelberg.de

## DEZERNAT RECHT UND GREMIEN

Leitung  
Cornelia Stöcklein

## Fachkollegienwahl der Deutschen Forschungsgemeinschaft 2019

Für die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG im Herbst 2019 kandidieren insgesamt 1681 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die entsprechende Liste hat der Senat der DFG in seiner Sitzung Anfang Juli verabschiedet. Die Kandidierenden wurden von Mitgliedern der DFG, des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft sowie zahlreichen wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Fakultätentagen vorgeschlagen. Wahlberechtigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können noch bis 19. November aus der Kandidierendenliste Personen wählen, die ihr Fachgebiet in den nächsten vier Jahren in den Fachkollegien der DFG vertreten sollen.

Weitere Informationen zur Fachkollegienwahl 2019 auf den Seiten der DFG

■ [www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2019/info\\_wissenschaft\\_19\\_51/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_51/index.html)

Fachkollegien-Wahlportal auf den Seiten der DFG

■ [www.dfg.de/dfg\\_profil/gremien/fachkollegien/fk\\_wahl2019/](http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/fk_wahl2019/)

**DEZERNAT  
PLANUNG, BAU UND  
SICHERHEIT**

Leitung  
Alexander Matt

**Arbeitsschutzschulungen für Führungskräfte**

Zum Wintersemester 2019/2020 führt die Universität Schulungen für Führungskräfte zum Thema Arbeitssicherheit ein, die Teilnahme ist verpflichtend. In den Schulungen wird die Organisation des Arbeitsschutzes an der Universität erläutert und das notwendige Basiswissen über sicheres Arbeiten in Forschung und Lehre vermittelt. Die Schulung unterstützt somit Führungskräfte bei ihrer Übernahme von Verantwortung für den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schulungen finden viermal pro Jahr statt.

Informationen zum jeweils nächsten Termin

■ [www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/neue\\_mitarbeiter/einfuehrungstag/](http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/neue_mitarbeiter/einfuehrungstag/)

Rückfragen zum Inhalt der Schulung beantwortet gerne die Abteilung Arbeitssicherheit

■ [www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/sicherheit/arbeitssicherheit.html](http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/sicherheit/arbeitssicherheit.html)

**DEZERNAT  
PERSONAL**

Leitung  
N.N.

**Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Mit einem neuen Schulungskonzept unterstützt die Universität Heidelberg alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal bei ihrer Einarbeitung: Alle ab dem 1. Oktober 2019 neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an einem obligatorischen Einführungstag mit unterschiedlichen Themen sowie rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Universität vertraut gemacht.

Den Einstellungsunterlagen liegt fortan eine Einladung des Kanzlers der Universität bei, mit der er zum Einführungstag einlädt. Eine gesonderte Anmeldung ist daher nicht erforderlich. Der erste Einführungstag findet am 15. November 2019 in der Neuen Universität statt, zukünftig wird er vier Mal im Jahr angeboten. Im ersten Quartal 2020 wird das Angebot um Einführungstage in englischer Sprache erweitert.

Aufbauend auf die am Einführungstag behandelten Themen können neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an freiwilligen Vertiefungsschulungen teilnehmen. Diese werden mehrmals jährlich und mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Weitere Informationen zu den Einführungsveranstaltungen 2019

■ [www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/neue\\_mitarbeiter/einfuehrungstag/](http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/neue_mitarbeiter/einfuehrungstag/)

Bei Fragen steht die Abteilung 5.3 (Personalentwicklung) gerne zur Verfügung

■ [www.uni-heidelberg.de/personalentwicklung](http://www.uni-heidelberg.de/personalentwicklung)

**DEZERNAT  
FORSCHUNG**

Leitung  
Dr. Sigurd Weinreich

**Programmpauschalenkompensation in Sonderforschungsbereichen und Transregios**

Für Buchungen in Sonderforschungsbereichen und Transregios steht auf den Webseiten des Forschungsdezernats eine aktuelle Prozessbeschreibung bereit. Das PDF dient als Hilfestellung bei der Etablierung eines praktikablen Prozesses.

Die Programmpauschale externer Partner muss künftig direkt mit den Projektmitteln weitergeleitet und ggf. nach Schlussabrechnung zurückgefordert werden. Dies entspricht der DFG-Vorgabe einer direkten Weiterleitung der Programmpauschale.

Das Dokument ist zu finden auf der Seite »Formulare und Richtlinien«

■ [www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/forschung/formulare\\_forschung.html#dfg](http://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/forschung/formulare_forschung.html#dfg)

Weitere Informationen zur Deutschen Forschungsgemeinschaft

■ [www.uni-heidelberg.de/de/forschung/forschungsservice/deutsche-forschungsgemeinschaft](http://www.uni-heidelberg.de/de/forschung/forschungsservice/deutsche-forschungsgemeinschaft)

**DEZERNAT  
FORSCHUNG**

Leitung  
Dr. Sigurd Weinreich

**Einführung des Walter Benjamin-Programms**

Das neue Walter Benjamin-Programm richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in einer frühen Karrierephase nach der Promotion ein eigenständiges Forschungsvorhaben durchführen wollen. Ziel ist es, die in dieser Phase relevante Mobilität zu unterstützen und gegebenenfalls die thematische Weiterentwicklung der Forschung zu fördern. Forscherinnen und Forscher können im Walter Benjamin-Programm eine Stelle (bzw. Rotationsstelle) im Inland oder ein Stipendium im Ausland beantragen. Zudem wird eine monatliche Pauschale für Sach- und Reisekosten sowie Publikationskosten gewährt.

Die Forschungsvorhaben können in Deutschland oder im Ausland durchgeführt werden. Insbesondere bei einer Förderung im Inland wird erwartet, dass die aufnehmende Einrichtung das Vorhaben finanziell und strukturell fördert sowie die Karriereentwicklung der antragstellenden Person unterstützt. Antragstellerinnen und Antragsteller wählen hierzu eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler in der aufnehmenden Einrichtung aus.

Anträge im Walter Benjamin-Programm können ab sofort über das elan-Portal eingereicht werden.

Zu den Seiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft

■ [www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2019/info\\_wissenschaft\\_19\\_52/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_52/index.html)

**DEZERNAT  
INTERNATIONALE  
BEZIEHUNGEN**

Leitung  
Dr. H. Joachim Gerke

**Gastfamilienprogramm der Universität Heidelberg**

Das Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg möchte internationalen Studierenden Einblicke in die deutschen Weihnachts- und Silvestertraditionen ermöglichen und sucht Gastfamilien, die bereit sind, einen Studierenden aufzunehmen. Die Teilnehmer\*innen verbringen einen Teil der Feiertage im Gasthaushalt und lernen so die deutsche (Feiertags-) Kultur kennen. Egal, ob nur für ein Festessen, einen gemütlichen Nachmittag mit Plätzchen backen oder für die gesamten Feiertage – der Familienaufenthalt eines ausländischen Gastes stellt in jedem Fall eine interkulturelle Bereicherung für alle Beteiligten dar. Wer an diesem Programm teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Frau Tatjana Poletajew: [gastfamilienprogramm@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:gastfamilienprogramm@zuv.uni-heidelberg.de)

Weitere Informationen zu Gastfamilienprogrammen

■ [www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/semesterbegleitprogramm/gastfamilienprogramm](http://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/semesterbegleitprogramm/gastfamilienprogramm)

**Herausgeber**  
Universität Heidelberg  
Der Kanzler

Seminarstraße 2  
69117 Heidelberg  
[kanzler@uni-heidelberg.de](mailto:kanzler@uni-heidelberg.de)